

- Mühlmann in Halle.
4409. Brautkrone, die. Eine Erzählung f. Landleute aller Stände. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
- Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
4410. Berndt, J. C. T., französische Grammatik u. Uebungsbuch f. Anfänger. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
4411. Dilia Helena, Bilder. Mit e. Vorworte v. E. Tieck. 2. Ausg. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * $\frac{1}{3}$ f.
4412. Grisebach, A., Bericht üb. die Leistungen in der geograph. u. systemat. Botanik während des J. 1849. gr. 8. 1851. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
4413. Jonas, E., die Kanzelbereitschaft Luther's nach ihrer Genesis, ihrem Charakter, Inhalt u. ihrer Form. gr. 8. Geh. 2 f.
4414. Roemer, F., Monographie der fossilen Crinoidenfamilie der Blastoideen u. der Gattung Pentatrematites im Besondern. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
4415. Strabonis geographica. Recensuit commentario critico instruxit G. Kramer. Vol. III. gr. 8. Geh. 4 f.
4416. — idem. Editio minor. Vol. II. Pars II. gr. 8. Geh. Als Rest Gebr. Rübling in Ulm.
4417. Fahre, acht, in Dänemark. Das Merkwürdigste aus meinem Leben. Von e. Ulmer. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
4418. Liederfranz, deutscher. Eine Sammlung v. 166 der beliebtesten Volkslieder. gr. 16. Tübingen. Geh. 4 N \mathcal{A}
4419. Rath u. Hulfe f. Auswanderer nach Nordamerika. 3. Aufl. 16. Tübingen. 1 N \mathcal{A}
4420. Sonnenwirthle, der, od. Leben u. Thaten d. Räubers u. Mörders J. F. Schwan v. Ebersbach. 8. Tübingen. Geh. 3 N \mathcal{A}
- Palm's Hofbuchh. in München.
4421. Mittheilungen, forstwirtschaftliche. Hrsg. vom R. Bayer. Ministerial-Forstbureau. 1—4. Hft. gr. 8. 2 f.
- Röller in München.
4422. Krug, E., u. E. Schildermair, technische Bibliothek f. Bautischler. 25—27. Efg. Imp. 4. Geh. à 6 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Scheitlin's Verlagsh. in Stuttgart.
4423. Fischer, K., Logik u. Metaphysik od. Wissenschaftslehre. Lehrbuch f. akadem. Vorlesungen. 8. Geh. 1 f.
- Scheitlin's Verlagsh. in Stuttgart.
4424. Fischer, K., Vorlesungen üb. Geschichte der neueren Philosophie. 1. Erkl. 1. Abth. gr. 8. Geh. 1 f.
4425. Horn, W. D. v., Hand in Hand. Eine Reihe v. Geschichten f. Reich u. Arm in jedem Stande. br. 8. Geh. 27 N \mathcal{A}
- Schöne'sche Buchh. in Eisenberg.
4426. *Günther, J., Sphinx. Charaden, Rätsel, Logographien u. s. w. 4. Aufl. 12. Geh. 6 N \mathcal{A}
4427. * — humoristisch-satyr. Taschen-Conversationslexicon. 3. Aufl. 12. Geh. 6 N \mathcal{A}
4428. Vaterlands- u. Turn-Liederbuch. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- C. Schulze's Buchdr. in Berlin.
4429. Staatsbürger, der Preußische. Universal-Handbuch f. alle Stände. 19. Efg. gr. 8. Geh. baar $\frac{1}{3}$ f.
- Stettner in Lindau.
4430. Abraham's a. St. Clara sämtliche Werke. 79. u. 80. Hft. gr. 12. à $\frac{1}{3}$ f.
4431. Jugend-Bibliothek. Von J. M. Hauber. 1. Bd. 4. Aufl. A. u. b. L.: Erzählungen aus der Welt- u. Menschengeschichte zur Veredlung d. Herzens. Hrsg. v. J. M. Hauber. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f.
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
4432. Taciti, C. Cornelii, de vita et moribus Cn. Julii Agricolae liber. Recensuit F. C. Wex. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
4433. — idem. Nach kritisch berichtigtem Texte erklärt v. F. C. Wex. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f.
4434. — idem. Ad fidem codd. denuo collatorum rec. et commentariis enarravit F. C. Wex. gr. 8. Geh. *2 $\frac{1}{2}$ f.
- Bogel in Leipzig.
4435. Kirchner's, C., Hodegetik od. Wegweiser zur Universität f. Studierende. gr. 8. Geh. 24 N \mathcal{A}
4436. Larsow, F., die Fest-Briefe des Heil. Athanasius, Bischofs v. Alexandria. Aus d. Syr. übers. u. durch Anmerkgn. erläutert. gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{A}
- Weber in Leipzig.
4437. Bäder, illustrierte. Beschreibung der Bäder u. Heilquellen Deutschlands u. d. Auslandes. VI.: Gastein. 2. Aufl. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Richtamtlicher Theil.

Nürnberg, 8. Juli.

Man liest im N. Corr.: Während in der letzten Versammlung der süddeutschen Buchhändler zu Frankfurt a/M., in welcher die Vorschläge der Stuttgarter Handlungen die Mehrzahl der Anwesenden bei weitem gegen sich hatten, dennoch eine allen Theilen gerecht werdende Ausgleichung angebahnt wurde, bricht eine Anzahl Stuttgarter Buchhandlungen plötzlich dieses Uebereinkommen und will mittelst Gewalt maßregeln Stuttgart zum Haupt-Commissions- und Speditionsplatz erheben. Unseres Wissens haben die Nürnberger Buchhandlungen gegen ein solches Verfahren entschieden protestirt, und es ist vorauszusehen, daß dies, mit Ausnahme der württembergischen, von allen Buchhandlungen Süddeutschlands und der Schweiz geschehen wird.

Zum Stuttgarter Kundschreiben vom 1. d. M.

(Vom Main.)

Auffallend ist es, daß in der süddeutschen Organisations- und Centralisationsfrage, in dem von Stuttgarter Handlungen erlassenen Circulaire, das doch speziell die Interessen Stuttgarts zunächst betrüht, selbst in loco Stuttgart eine Einstimmigkeit nicht zu erzielen war. Von den 59 dortigen Firmen haben nur 40 ihre Unterschrift dazu gegeben, mithin nur zwei Dritttheile. Unter den Firmen, die nicht unterzeichneten, heben wir nur Beck & Fräkel, Cast, Chelius, Engelhorn & Hochdanz, Göpel, Carl Hoffmann, C. Krabbe, Krais & Hoff-

mann, Schmidt & Spring und Weise heraus. Wenn also die zu allerhächst dabei Interessirten, zu $\frac{1}{3}$, Bedenken finden, ist es nicht Wunder zu nehmen, daß sich im ganzen süddeutschen Buchhandel auch etwelche Bedenken erheben. Aber Letztere, namentlich Seitens der 19 Stuttgarter kennen zu lernen, dürfte im allgemeinen Interesse sein und sollen diese wenigen Worte nur eine Veranlassung hierzu anregen. Möge das Gute einer süddeutschen Centralisation, wofür wir allerdings uns auch auf die Seite Stuttgarts neigen, nur nicht im Sturmschritt zu erobern versucht werden. Dazu gehören Jahre, um alle Interessen nach und nach durch den Erfolg dahin zu gewöhnen — und zu überzeugen. Zu große Hast thut nie gut, verfehlt oft den Erfolg, arbeitet Anderen in die Hände und schüttet das Kind mit dem Bade aus. Wie es jetzt steht, werden sich die Leipziger die Hände reiben, — natürlich nur aus Vergnügen. — 40.

Zu „Eine Warnung für meine Collegen.“

In Folge meiner Auslassung über den J. C. Gütle in Nürnberg (in Nr. 49 des Börsenblattes) wurden mir von vielen Herren Collegen Beileids- und Trostzuschriften, welche sämtlich fast zugleich die Anfrage enthielten, was ich nun gegen den Gütle zu thun gedachte? — indem sie Alle sich gleichfalls von dem sauberen Nürnberger betören ließen. — Es ist wirklich erstaunlich, daß es jenem gelungen, eine so große Menge Collegen hinters Licht zu führen und wäre es zu wünschen, daß meine Warnung recht allgemein bekannt würde,